

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHENGEMEINDEN
STAPELMOOR & VELLAGE



Uns' Karkenbladdje

Nr. 3 September | Oktober | November 2026





„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind."

Prediger 4,6

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind." (Prediger 4,6)
So lautet der Monatsspruch für September.

Wenn ich diesen Vers höre, denke ich an meine Kindheit in der Mühle meines Vaters zurück.

Unsere Mühle war immer ein Ort voller Bewegung. Es wurde gearbeitet, getragen, geschaufelt, geprüft. Das Korn musste gemahlen werden, die Hände waren nie still. Auch ich durfte helfen, habe gelernt, mit anzupacken, Verantwortung zu tragen und zu verstehen, dass gutes Mehl nur durch Geduld und Sorgfalt entsteht.

Doch bei aller Arbeit wussten wir eines ganz genau: Ohne den Wind lief nichts.

Mein Vater als Müller konnte fleißig sein, er konnte die Mühle vorbereiten, das Korn bereitstellen und alle Zahnräder pflegen – aber die eigentliche Kraft kam nicht aus seiner Hand. Sie kam vom Wind.
Und der Wind ließ sich nicht festhalten.
Vielleicht ist genau das das Bild, das Prediger meint, wenn er sagt:
„Haschen nach Wind."

Wie oft leben wir heute so, als könnten wir den Wind greifen.
Wir jagen Terminen hinterher, wollen immer mehr schaffen, mehr besitzen, mehr erreichen. Beide Hände sind voll – voller Aufgaben, voller Sorgen, voller Erwartungen. Und trotzdem bleibt oft das Gefühl zurück, dass etwas Wesentliches fehlt: Ruhe. Frieden. Genug.

Wir können den Wind mit bloßen Händen nicht einfangen, auch nicht hinterherrennen und nicht besitzen. Der Wind ist nicht dazu da, festgehalten zu werden. Er will empfangen werden.

So ist es auch mit Gottes Kraft.
Wir können das Leben nicht kontrollieren. Wir können nicht alles festhalten. Nicht jede Sorge lösen, nicht jede Zukunft absichern. Aber wir dürfen lernen, wie der Müller zu warten, aufmerksam zu sein und den Wind zu nutzen, wenn er kommt.

Der Müller kämpft nicht gegen den Wind.

Er richtet seine Mühle nach ihm aus.
Vielleicht ist das auch unser Auftrag als Christen heute:
Nicht immer schneller zu rennen, nicht mit beiden Fäusten alles festhalten zu wollen, sondern unser Leben so auszurichten, dass Gottes Geist wirken kann.

Denn auch Gottes Geist wird in der Bibel oft mit Wind verglichen.
Er ist unsichtbar. Nicht verfügbar. Nicht kontrollierbar. Aber voller Kraft.

Eine Hand voll mit Ruhe – das klingt zunächst nach wenig. Fast nach Verzicht. Doch vielleicht ist es in Wahrheit viel mehr.

Eine Hand bleibt offen.
Offen, um zu empfangen.
Offen für Gottes Segen.
Offen für Dankbarkeit.
Offen für den Wind seines Geistes.

Beide Fäuste dagegen sind geschlossen. Sie wollen festhalten. Kontrollieren. Sammeln. Aber geschlossene Hände können nichts Neues empfangen.

Was nützt eine Mühle mit perfekten Rädern, wenn sie keinen Wind zulässt? Was nützt ein Leben voller Aktivität, wenn kein Raum mehr für Gottes Frieden bleibt?

Der Monatsspruch lädt uns ein, innezuhalten und zu fragen:
Wo hetze ich dem Wind hinterher?
Wo halte ich krampfhaft fest?
Und wo darf ich loslassen und darauf vertrauen, dass Gottes Kraft mein Leben bewegt?

Als Müllers Tochter habe ich gelernt:
Nicht meine eigene Kraft setzt das Mahlwerk in Bewegung. Der Wind tut es.

Als Christin darf ich lernen:
Nicht meine Anstrengung allein trägt mein Leben. Gott tut es.

Darum gilt auch heute:
Besser eine Hand voll mit Ruhe.
Besser ein Herz voller Vertrauen.
Besser ein Leben, das sich von Gottes Wind bewegen lässt, als beide Hände voll und doch innerlich leer. Amen.

Der Herr schenke dir/Ihnen einen gesegneten September – voller Vertrauen, Dankbarkeit und seiner guten Nähe.
Herzlichst Ihre und eure Predigerin in Ehrenamt

Wilma Wichers-Tjabben

Mädchenjungschar

Vom 19.-21. Juni haben 18 Mädchen und Mitarbeiterinnen eine gute Zeit beim Jungschar-Wochenende im Haus des Gastes in Ditzumerverlaat verbracht.

Wir hatten eine Menge Spaß, bei viel Sonne und über 30 Grad - der Programmplan wurde spontan ein wenig an das Wetter angepasst. So gab es nach dem Kanufahren erst mal eine Wasserschlacht. Außerdem haben wir ein Quizshow-Medley gespielt und einen Talent-Abend veranstaltet mit Tanz und Playback-Performance. Am Samstagabend wurde es spät, da wir uns natürlich noch das WM-Spiel angeschaut haben. Dafür wurden Beamer und Leinwand aufgebaut und Popcorn und weitere Snacks zubereitet.

Inhaltlich haben wir uns mit der Heilung des Gelähmten beschäftigt. Die Geschichte zeigt anschaulich, was Freundschaft, Zusammenhalt und Glaube bewegen können.

Lara Wolters











Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen



Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Wo geht man durch ein Loch rein und durch zwei Löcher wieder raus? Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkekiste aufstellen!



Deine Martinslaterne



Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

• Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.

• Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Jugendfreizeit Möllenbeck vom 09. – 17. Juli 2026



Mit gepackten Koffern und voller Vorfreude hieß es für 42 Kinder und Jugendliche sowie 11 Mitarbeitende ‚Tschüss Stapelmoor' – und ab ins Kloster Möllenbeck!
Nach dem Beziehen der Zimmer starteten wir direkt am ersten Tag mit einem Dorfspiel, um das Dorf und unsere neue Umgebung erst einmal richtig auszukundschaften.
Bei schönstem Sommerwetter sorgte am nächsten Tag ein Ausflug zum Doktorsee für die perfekte Abkühlung. Es wurde ausgiebig geschwommen, Tretboot gefahren und sich natürlich das ein oder andere Eis gegönnt. Am Abend hieß es dann: „Pokémon – Komm, schnapp sie dir!". Im angrenzenden Wald spielten wir Pokémon in Real Life. Dabei mussten fleißig Pokémon gefangen, in Duellen gegeneinander angetreten und geschickt vor dem bösen „Team Rocket" geflüchtet werden.
Bei dem großen Stationsspiel „Zug um Zug", angelehnt an das Brettspiel, ging es taktisch zu: Durch ganz Deutschland wurden strategisch Zuglinien erspielt und wertvolle Punkte gesammelt. Punkte in Form von Geld (Klosterdollar) gab es auch beim großen Quizabend unter dem Motto „Das Duell um die Geld" zu erpokern. Mit richtigen Schätzungen und geschicktem Bluffen beim Erhöhen der Einsätze konnte das eigene Konto ordentlich aufgestockt werden.



Unser erster Ausflug führte uns ins Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen, wo beeindruckende Nachbauten zeigten, wie die Menschen nach der Eiszeit lebten. Beim anschließenden Speerwerfen und Bogenschießen konnten alle ihr Geschick unter Beweis stellen und herausfinden, ob sie damals erfolgreiche Jäger*innen gewesen oder eher kläglich verhungert wären. Für einen Adrenalinkick sorgte schließlich der zweite Ausflug in den Heide Park Soltau: Von wilden Achterbahnen bis hin zum spritzigen Mountain-Rafting war für jeden Geschmack das Passende dabei.
Spannend wurde es beim großen Showabend „Masters of Möllenbeck": Hier war das gemeinsame Ziel der Gruppen klar gesetzt, die Mitarbeitenden in verschiedensten Minispielen zu schlagen! Ob beim Geschicklichkeitstest wie dem Hochhalten eines Tischtennisballs oder bei kniffligen Merkspielen – es wurde um jeden einzelnen Punkt gekämpft.
Ruhiger, aber keineswegs langweiliger ging es am Kreativnachmittag zu. Es wurden Vogel-Nistkästen zusammengebaut und bunt bemalt, eigene T-Shirts individuell gestaltet oder farbenfrohe Schlüsselanhänger geknotet.
Zwischen all den aufregenden Programmpunkten wurden wir hervorragend von unserem Küchenteam Katrin und Tine verpflegt. Die beiden hatten die Küche jederzeit voll im Griff und zauberten uns täglich leckere Mahlzeiten auf den Tisch.

Auch die inhaltliche Arbeit kam auf der Freizeit nicht zu kurz: In den Bibelarbeiten tauchten wir in die Geschichten von sechs spannenden „Heroes of Faith" – echten Glau-



benshelden der Bibel – ein. Am Beispiel von David lernten wir, was es heißt, in scheinbar aussichtslosen Momenten Mut zu beweisen und Ängste zu überwinden. Die Richterin und Prophetin Debora begeisterte als starke Anführerin, die eindrücklich zeigt, wie viel Kraft und Führungsstärke in Frauen steckt. Eine Botschaft, die bis heute inspiriert und Mut macht.

Musikalisch war auf der Freizeit ordentlich was los, ob andächtig in der Kirche oder gemütlich am Lagerfeuer. Ein echter Ohrwurm war dabei „Bella Napoli“ von Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, das wirklich alle auswendig mitsingen konnten. Und weil wir von dem Hit gar nicht genug bekommen konnten, durfte er natürlich auch am Partyabend nicht fehlen! Ein absolutes Highlight war hier die Silent Disco 2.0: Ausgestattet mit Kopfhörern konnte jeder selbst entscheiden, ob zu der Musik von DJ Jannes, den Tracks von DJ Markus oder lieber bei „Just Dance“ getanzt wurde.



Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich für alle Spenden und die Unterstützung bedanken. Nur durch dieses großartige Engagement ist es uns möglich, jedes Jahr aufs Neue eine unvergessliche Freizeit für alle Kinder und Jugendlichen auf die Beine zu stellen.

Die nächste Jugendfreizeit findet vom 31.07. bis 09.08.2027 statt!




GEMEINDE



Gemeindefest am 9. August 2026

Am 2. Sonntag im August feierte die Kirchengemeinde Stapelmoor ein Gemeindefest.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst – gestaltet von den Freizeitteilnehmenden „Möllenbeck 2026“.

Nach diesem schwungvollen Auftakt ging es für Jung und Alt bei gutem Wetter munter weiter mit Spiel und Spaß.




24MX
GEMEINDE

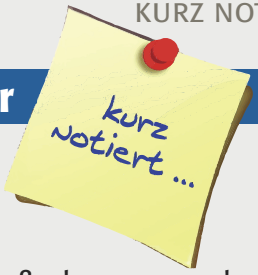
Mit Bratwurst und Salaten, Kuchen und Torten, Kalt- und Heißgetränken war für das leibliche Wohl gesorgt!
Die Besucher und Besucherinnen genossen die Bewirtung mit den zahlreich gespendeten Salaten, Kuchen und Torten und die Teilnahme an den Aktionen, wie Würfel- und Schätzspiel mit einer Vielzahl gespendeter Artikel.
Sie dankten dafür mit **Geldspenden von 1.115,10 €** für „Brot für die Welt".

DANK an alle, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben!





Aus der Gemeinde Stapelmoor



Bauangelegenheiten

Seit letztem Herbst wurden bereits genehmigte Baumaßnahmen am und um das Jugendheim Stapelmoor durchgeführt: Erneuerung der Eingangstüren und die Außenanlage mit Vorplatz und Fahrradständern. Herzlichen Dank an Berthold Groenewold, der bei jedem Wetter täglich körperlich und zeitlich im Einsatz war!

Benutzung der Räume im Gemeindehaus „Alte Schule Stapelmoor“

Die Räume im Gemeindehaus „Alte Schule Stapelmoor“ stehen allen Gemeindemitgliedern der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Stapelmoor zur Verfügung. Die Benutzung ist rechtzeitig (14-21 Tage vorher) zu beantragen im Gemeindebüro, bei Kirchenältesten oder Pastorin / Pastor.
Für die Räume sind folgende Besucherhöchstzahlen festgelegt:

Kleiner Raum	bis 30 Personen
Großer Raum	bis 50 Personen
Gesamter Raum ohne Raumteiler	bis 80 Personen

Alle Benutzer haben die kirchlichen Räume einschließlich der Einrichtungen und Geräte schonend und pfleglich zu behandeln. Die Räume müssen gereinigt wieder übergeben werden.
Für die Inanspruchnahme der Räume im Gemeindehaus „Alte Schule Stapelmoor“ erhebt die Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelmoor Benutzungsgebühren (einmalige Nutzung z.B. Geburtstage, Familienfeiern)

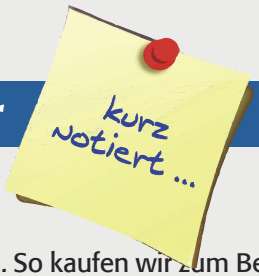
Kleiner Raum	40 Euro
Großer Raum	80 Euro
Gesamter Raum ohne Raumteiler	120 Euro

Bei wiederkehrender Nutzung der Räume gelten nicht einmalige, sondern monatliche Gebühren in derselben Höhe.

Faire Gemeinde

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich nach Beschluss des Kirchenrats an der Aktion unserer Landeskirche: „Faire Gemeinde“. Eine Auszeichnung zur „Fairen Gemeinde“ erfolgt am 25. Oktober im Gottesdienst. Pastor Thomas Fender (Diakonie und Ökumene) hält die Predigt. Im Anschluss werden beim Kirchentee weitere Informationen zum Thema „Faire Gemeinde“ und Nachhaltigkeit von Marius Blümel (Referent für Brot für die Welt) gegeben.
Die Aktion „Faire Gemeinde“ hat zum Ziel, dass in den Kirchengemeinden bewusst

Aus der Gemeinde Stapelmoor



Verantwortung für die Schöpfung übernommen wird. So kaufen wir zum Beispiel Kaffee im Weltladen Rheiderland oder bieten Kaltgetränke künftig in Jugendheim und Alter Schule in Glasflaschen an. Regional und / oder biologisch erzeugte Produkte werden möglichst berücksichtigt

Sing-Gottesdienst am 27.09.2026

Eingeladen zum Sing-Gottesdienst am 27. September 2026 sind alle, die gerne gemeinsam neue Lieder anstimmen. Der Jugendchor lernt und übt neue Lieder in einer „Klausurtagung". Im musikalischen Gottesdienst werden die eingeübten Lieder mit der Gemeinde gesungen.

Erntedank 04.10.2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Grund, Gott für seine Gaben zu danken! Wir tun das mit einem festlichen Gottesdienst um 09.45 Uhr am 04. Oktober 2026 in der Kirche. Die Orgel spielt und der Kirchenchor wirkt mit. Predigerin im Ehrenamt Wilma Wichers-Tjabben predigt.

Tauftermine in 2026

Zu folgenden Terminen können im Jahr 2026 in Stapelmoor noch Taufen angemeldet werden: 11.10.2026, 01.11.2026, 13.12.2026. Generell gilt der 2. Sonntag im Monat als Tauftermin.

Konzert „Crescendo" Christelijk Mannenkoor

Der Christelijk Mannenkoor „Crescendo", Winschoten, besucht wieder unsere Kirchengemeinde. Am Sonntag, den 25.10.2026 um 17.00 Uhr veranstaltet er in der Kirche Stapelmoor ein Konzert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Chores wird gebeten. Merken Sie sich den Termin vor und informieren Sie Bekannte und Freunde.

„Lebendiger Adventskalender"

In diesem Jahr wird wieder die Tradition des lebendigen Adventskalenders fortgesetzt. Gruppen, Kreise, Familien und Einzelpersonen aus unseren Gemeinden sind herzlich eingeladen, für die jeweiligen Wochentage Stationen und Programme vorzubereiten.
Die Gestaltung und Planung liegt bei W. Ahlers, Tel. 04951-955131.

Aus unseren Gemeinden Stapelmoor + Vellage

Geburtstage

„Geburtstagskinder“ in unseren Kirchengemeinden werden ab 75 Jahre im Karkenbladdje namentlich veröffentlicht. Sie werden auch zu den nachmittäglichen Geburtstagstafeln eingeladen. Ein nächstes „Geburtstagstreffen“ findet am 14. Oktober 2026 um 15.00 Uhr in der „Alten Schule“ in Stapelmoor statt.

31. Oktober – Reformationstag 2026

Am 31. Oktober, dem Feiertag zum Reformationsfest, laden die Kirchengemeinden im Rheiderland herzlich ein zum Gottesdienst zum Reformationstag in die Kirche in Jemgum. Nähere Informationen folgen per Aushang und in der Tagespresse.

Buß- und Bettag

Am Mittwoch, den 18. November 2026, findet um 19.30 Uhr ein gemeinsamer Abendgottesdienst unserer Kirchengemeinden und der Kirchengemeinde Holthusen im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Stapelmoor statt. Im Anschluss wird zum Beisammensein eingeladen.



Menschenwürde-Nächstenliebe –



Zusammenhalt: Für alle

Der demokratische Rechtsstaat und damit die Grundlage eines gesicherten Zusammenlebens in Freiheit ist durch extremistische und völkische Gedanken in unserem Parteiensystem seit einigen Jahren zunehmend herausgefordert. Sie spiegeln sich in Wahlerfolgen extremistischer Parteien und Wählergruppen wie der AfD sowie in Initiativen, den demokratischen Rechtsstaat zu destabilisieren. Die anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen 2026 und 2027 sind die nächsten Prüfstände für die Demokratie.

Auf Grundlage der biblischen Worte, wie sie in einer zeitgemäßen Auslegung der Bekenntnisse und der Ordnungen der Evangelisch reformierten Kirche zum Ausdruck kommen, stellt die Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche daher fest:

1. Gott hat Israel zu seinem Volk erwählt und nie verworfen. Er hat in Jesus Christus die Kirche in seinen Bund hineingenommen. Jesus Christus ist das Haupt der Kirche. (Kirchenverfassung der Evangelisch-reformierten Kirche)

2. In Jesus Christus haben alle Unterschiede der Menschen ihre trennende Bedeutung verloren. Dies bedeutet, dass alle Menschen gleichwertig sind, unabhängig von der Herkunft, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung oder der Frage, ob jemand an ihn glaubt oder nicht.

Stapelmoor und Vellage

3. Gott hat jedem einzelnen Menschen Würde gegeben. Sie zu achten und für sie einzutreten ist Auftrag der Kirche.

Aus diesem Auftrag folgt:

4. Die Evangelisch-reformierte Kirche handelt bewusst auf der Grundlage ihrer eigenen Geschichte von Flucht, Migration und Minorität aber auch vor dem Hintergrund von Versagen und Uneindeutigkeit während der Zeit des Nationalsozialismus. Gerade deshalb werden die Sorgen und Nöte von Minderheiten ebenso wie ihre Erfahrungen und ihre Leistungen besonders wahrgenommen.

5. Aus diesem Bewusstsein heraus gilt in der Tradition der Emder Synode von 1571 nicht nur, dass keine Gemeinde über einer anderen und kein Gemeindeglied über einem anderen steht, sondern auch, dass kein Mensch über einem anderen und keine Gemeinschaft über einer anderen steht.

6. Aus dem Gedanken der Gleichheit vor Gott und dem Zusammenhalt der Menschen in Jesus Christus (Galater 3,28) folgt, dass Positionen im gegenseitigen Diskurs und in der gleichberechtigten Abstimmung zu entwickeln sind. Daher tritt die Evangelisch-reformierte Kirche sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche für ein Demokratieverständnis ein, das die Rechte von Minderheiten beachtet. Dies ist Teil der reformierten Identität und Tradition, wie sie sich aus der Auslegung der Bibel herleitet.

7. Gerade die Evangelisch-reformierte Kirche ist sich bewusst, dass die Auslegung des Wortes Gottes niemals abgeschlossen ist. Dies war immer Teil des reformierten Selbstverständnisses. Zum Diskurs um Erneuerung und Innovation können auch pointierte und radikale Auffassungen und Positionen gehören. Aber dabei gibt es Grenzen.

8. Mit dem christlichen Selbstverständnis, wie es in der Kirchenverfassung der Evangelisch-reformierten Kirche beschrieben ist, ist es nicht vereinbar, anderen Menschen oder Menschengruppen die Gleichheit und Würde abzusprechen, egal ob es um Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, mögliche Beeinträchtigungen oder Religionszugehörigkeit geht.

Beschluss der Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche am 22. Mai 2026.

Ökumenischer Frauentreff – Herzliche Einladung!

Donnerstag, 10. September, 18 Uhr in Vellage!
An diesem Abend lernen wir Produkte aus dem Weltladen kennen. Gemeinsam entdecken wir, welche Geschichten hinter fair gehandelten Produkten stehen: Aus welchen Ländern kommen die Produkte? Wie wird den Menschen, die diese Produkte herstellen, konkret geholfen?



Donnerstag, 8. Oktober, 18 Uhr in Vellage!
Das Thema ist: Poesiealbum
Fast jede von uns hat früher einmal in ein Poesiealbum geschrieben oder selbst eines besessen. Welche Verse sind uns noch in Erinnerung geblieben? Was war uns wichtig? Wie hat sich unsere Einstellung verändert?
Wer noch ein Poesiealbum besitzt, darf es gerne mitbringen.
Für unser gemeinsames Abendessen kochen wir eine Kürbissuppe.
Wir haben vor, mit den Produkten gemeinsam etwas zu kochen.

Donnerstag, 12. November, 18 Uhr in Stapelmoor!
Dann wollen wir wieder kreativ werden und basteln. Die Adventszeit rückt näher. Plaudern, basteln und anschließend ein gemeinsames Abendbrot genießen, zu dem jede etwas mitbringt, das bringt Licht und Wärme in den dunkleren Monat.

Donnerstag, 10. Dezember, 18 Uhr in Stapelmoor!
Im Dezember ist der Ökumenische Frauentreff ein Teil des „Lebendigen Adventskalenders“. Wir werden in Stapelmoor ein Türchen öffnen. Wer selbstgebackene Kekse hat, darf diese gerne mitbringen.

Stapelmoor und Vellage

Seniorenausflug



Auf Einladung des Altenarbeitskreises machten sich 38 Senioren und Seniorinnen auf den Weg nach Bremerhaven. Bei einer Hafenrundfahrt gab es viele Informationen über die Bedeutung des Hafens im Wandel der Zeit.

Auf dem Schiff gab es leckeren Apfelkuchen und Kaffee.

Das gemeinsame Abendessen in Rhede rundete den schönen Tag ab.

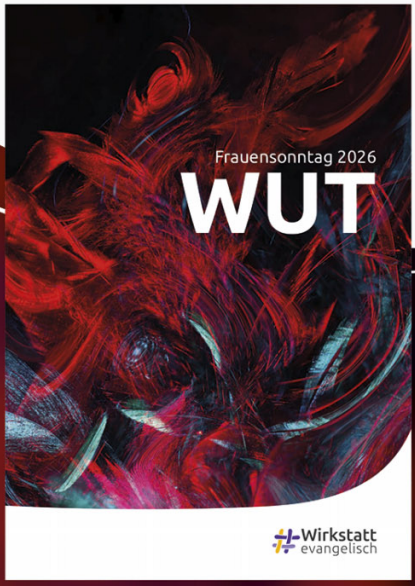


Aus unseren Gemeinden Stapelmoor + Vellage

Synodaler Gottesdienst zum Frauensonntag 2026

WUT

WENN MIR DER KRAGEN PLATZT...



SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026

10 UHR | EV.-REFORMIERTE KIRCHE MÖHLENWARF

Frauen aus den Rheiderländer Gemeinden gestalten mit Pastorin Gretchen Ihmels-Albe den **Gottesdienst für alle**. Musikalisch wirkt der **Chor Cantiamo der altreformierten Gemeinde Bunde** mit. Im Anschluss wird zu **Getränken** eingeladen.

Gemeindefest

Am 07. Juni 2026 feierte die Kirchengemeinde Vellage ein Sommerevent. Bei gutem Wetter war um 11.00 Uhr zum Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss blieb man zusammen bei Bratwürstchen und Salaten. Insgesamt ein fröhliches Event!

Lichterkirche

Am Mittwoch, den 4. November 2026 findet um 18:30 in der Kirche zu Vellage die diesjährige Lichterkirche statt.
Alle Gemeindeglieder sind in die „leuchtende" Kirche herzlich eingeladen.
Der Flötenchor hat ein Programm mit schottischen Liedern und Vortragsstücken vorbereitet.
Im Anschluss gibt es Kekse nach schottischem Rezept und passende Getränke.
Nein ……es gibt keinen Whisky!! 😉

Seniorenfeier 29.11.2026 - auch mit Vellagern

Am Sonntag zum 1. Advent, den 29. November 2026, findet wieder die traditionelle Seniorenadventsfeier statt. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr und wird vom Altenarbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Stapelmoor vorbereitet. Alle Vellager ab 65 Jahre sind dazu herzlich eingeladen! Der Posaunenchor Stapelmoor wirkt mit.



Veranstaltungen 2026

September

04.09.	ab 17.00 Uhr	**Gemeindehaus offen für Jugend**
06.09.	11.00 Uhr	**Gottesdienst**, Lk. Groenewold musikalische Begleitung Flötenchor
13.09.	09.45 Uhr	**Gottesdienst in Stapelmoor**, Lkn. Weber-Haken
20.09.	10.00 Uhr	**Synodaler Gottesdienst am Frauensonntag in der Kirche Möhlenwarf,** Frauen aus den Rheiderländer Gemeinden und Pastorin Gretchen Ihmels-Albe, Chor Cantiamo, altrf. Bunde
27.09.	09.45 Uhr	**Sing-Gottesdienst in Stapelmoor,** P. Schneider

Oktober

02.10.	ab 17.00 Uhr	**Gemeindehaus offen für Jugend**
04.10.	11.00 Uhr	**Gottesdienst zum Erntedankfest,** PiE. Wichers- Tjabben
11.10.	09.45 Uhr	**Gottesdienst** mit Taufmöglichkeit in Stapelmoor, P. Schneider
18.10.	11.00 Uhr	**Gottesdienst,** P. Schneider
25.10.	09.45 Uhr	**Gottesdienst in Stapelmoor**, P. Fender, Leer

November

01.11.	09.45 Uhr	**Gottesdienst mit Taufe** in Stapelmoor, P. Schneider
04.11.	18.30 Uhr	**Lichterkirche in Vellage**
06.11.	ab 17.00 Uhr	**Gemeindehaus offen für Jugend**
08.11.	09.45 Uhr	**Gottesdienst in Stapelmoor,** Lk. B. Groenewold
15.11.	11.00 Uhr	**Gottesdienst am Volkstrauertag,** Lk. B. Groenewold
	12.00 Uhr	**Kranzniederlegung,** P. Schneider
18.11.	19.30 Uhr	**Gottesdienst in Stapelmoor,** Buß- und Bettag, P. Schneider
22.11.	11.00 Uhr	**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag,** P. Schneider, Verlesung der Verstorbenen
29.11.	09.45 Uhr	**Gottesdienst zum 1. Advent in Stapelmoor** P. Schneider, Orgel und Kirchenchor

Ansprechpartner/innen unserer Gemeinde

Kirchenrat und Pastor:	Martin Schneider	Telefon 04951 912056
Kirchenrat:	Renate Carrasco	Telefon 04951 9499641
Küsterin:	Wilma Wichers-Tjabben	Telefon 04951 990304
Friedhofsverwaltung:	Cornelia Roelfsema	Telefon 04903 912969
Rechnungsführung:	Nadine Freese	Telefon 04951 2265

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Stapelmoor
Große Stiege 1, 26826 Weener-Stapelmoor

Homepage: https://stapelmoor.reformiert.de/startseite.html

Redaktion: Berthold Groenewold, Susanne Fockens, Silke Loger, Karin Sinningen, Martin Schneider, Thea Weber-Haken

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 06.11.2026

Layout: Nora Weiler, Telefon 04903 915464

Druck: ARTLINE Druck & Verlag, Wymeerster Hauptstr. 65, 26831 Wymeer

Spenden für die Kirchengemeinde

Wenn Sie unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchten, dann freuen wir uns über die Überweisung einer Spende auf unser Konto bei der Sparkasse LeerWittmund. Das Finanzamt erkennt Ihre Spende als steuerlich abzugsfähig an. Bis zu einem Überweisungsbetrag von 200,00 € genügt ein Überweisungsbeleg und ein Kontoauszug. Bei höheren Beträgen erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Konto: IBAN DE88 2855 0000 0001 2077 86
BIC: BRLADE21LER

Diakonie in Weener

Diakoniestation Weener e.V., Mühlenstraße 8,	Tel. 04951 913940
Altenzentrum Rheiderland, Mühlenstraße 10a,	Tel. 04951 91090
Kaufhaus Diakonisches Werk Rheiderland, Süderstr. 39,	Tel. 04951 6924813

Regelmäßige Termine

Sonntag	9:45 Uhr	**Gottesdienst**
Montag	18.30 Uhr	**Jugendchor** Wenda Ibelings, 04958 939 49 27
	19.30 Uhr	**Posaunenchor** Karin Müller, 04903 1204
	19.30 Uhr	**Frauenkreis** Ingrid Groenewold, 04951 8341 (monatlich)
Dienstag	9.30 Uhr	**Spielcafe´** für Kinder 0 Jahre – Kindergartenalter jeden Dienstag, Andrea Bödeker 0152 22306545
	16.00 bis 17.00 Uhr	**Kinderstunde** Hannah Daalmeyer, mail: hannahdaalmeyer@gmail.com Dina Wolters, 04951 8425
	19.45 Uhr	**Kirchenchor** Günter Stöhr, 04951 2148
Mittwoch	19.00 Uhr	**Selbsthilfegruppe mit/nach Krebs** Elke Buntjer, 0173 6374378 jeden 3. Mittwoch im Monat
	18.00 Uhr	**Mädchenjungschar** Lara Wolters, mail: larawolters@web.de
Donnerstag	9.30 bis 11.00 Uhr	**Frauenfrühstück** Heidi Schmidt, 04951 8599 jeden 1. Donnerstag im Monat
	18.00 bis 19.30 Uhr	**Ökumenischer Frauentreff** Susanne Fockens jeden 2. Donnerstag im Monat 04951 9557002
	19.00 Uhr	**Jugendtreff** Jugendtreff.stapelmoor@web.de jeden 3. Donnerstag im Monat außerhalb der Ferien
	19.30 Uhr	**Bibelstunde,** 14-tägig



Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

September | Oktober | November 2026

06.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Lektor Groenewold
10.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde, Pn. Metelerkamp, Holthusen
12.09.	9.00 - 12.00 Uhr	Altpapiersammlung
13.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Lkn. Weber-Haken,Vellage
20.09.	10.00 Uhr	Synodaler Gottesdienst am Frauensonntag in Möhlenwarf, Frauen aus den Rheiderländer Gemeinden und Pastorin Gretchen Ihmels-Albe
24.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde, H. Sielemann, Weener
27.09.	9.45 Uhr	Sing-Gottesdienst, P. Schneider
04.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, PiE. Wichers-Tjabben, Kirchenchor
08.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde, Lk. F. Smid, Wymeer
10.10.	9.00 - 12.00 Uhr	Altpapiersammlung
11.10.	9.45 Uhr	Gottesd. mit Taufmöglichkeit, P. Schneider
18.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Vellage, P. Schneider
22.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde, PiE. W. Wichers-Tjabben
25.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. Fender, Diakonie Landeskirche, Auszeichnung „Faire Gemeinde“, Beisammensein
31.10.	noch offen	Gottesdienst zum Reformationstag, Kirche in Jemgum, P. Schlieker
01.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, P. Schneider
04.11 .	18.30 Uhr	Lichterkirche in Vellage
05.11.	19.30 Uhr	Bibelstunde, Tjard Jakobs
07.11.	nachmittags	Laternenumzug
08.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Lk. B. Groenewold
14.11.	9.00 - 12.00 Uhr	Altpapiersammlung
15.11.	9.15 Uhr	Kranzniederlegungen in Diele, P. Schneider
	9.45 Uhr	Gottesd. am Volkstrauertag, P. Schneider, Posaunenchor
	11.00 Uhr	Kranzniederlegungen in Stapelmoor, P. Schneider
18.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag, ALTE SCHULE, P. Schneider, Beisammensein
22.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, P. Schneider, Verlesung der Verstorbenen, Kirchenchor
29.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, P. Schneider, Orgel und Kirchenchor
	14.30 Uhr	Seniorennachmittag, Posaunenchor
		(Änderungen vorbehalten)